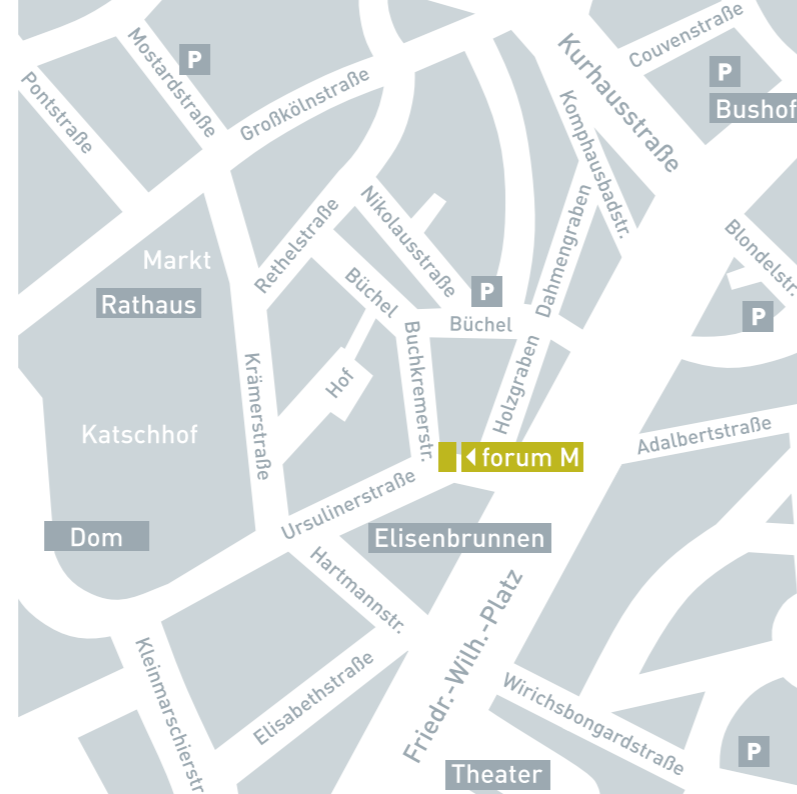


EUROSOLAR e. V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11
D-53113 Bonn



Das 3. Aachener Anwenderforum findet statt im forum M in der Mayerschen Buchhandlung (3. Etage), Buchkremersstraße 1-7, 52062 Aachen, Telefon 0241 4777-145 | www.mayersche.de/forum

ÖPNV: Ab Aachen HBF fahren die Bus-Linien 11,14, 21 und 44 zur Haltestelle Elisenbrunnen (ca. 2 Minuten Fußweg zum forum M).

Übernachtungen: Für Tagungsteilnehmer haben wir bei nachfolgenden Hotels Zimmerkontingente reserviert. Dort können Sie unter dem Stichwort „Anwenderforum“ bis Ende März Zimmer zum Sonderpreis buchen (solange der Vorrat reicht).

- Aquisgrana City Hotel, Tel.: 0241 4430, reservations@hotel-aquisgrana.com
- Mercure Aachen City, Tel.: 0241 51060, h1703@accor.com
- Mercure Aachen Europaplatz, Tel.: 0241 16870, h0482@accor.com

Weitere Informationen zu Hotels finden Sie unter www.aachen.de. Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: EUROSOLAR e.V., Kaiser-Friedrich-Straße 11, D-53113 Bonn, Tel.: 0228 36 23 73, Fax 0228 36 12 79, info@eurosolar.org www.eurosolar.org

3. Aachener Anwenderforum

Bioenergie-Nutzung in Stadt und Region

2.-3. Mai 2007

forum M, Mayersche Buchhandlung Aachen

Veranstalter:
STAWAG

EUROSOLAR
Europäische Vereinigung für
Erneuerbare Energien e.V.



in Zusammenarbeit mit der **AZ Aachener Zeitung**

unter der Schirmherrschaft von Eckhard Uhlenberg, Minister für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW



Während die Abhängigkeit Europas von Energieimporten immer deutlicher wird, schaffen Stadtwerke, Land- und Forstwirte, Kommunen und Mittelständler vor Ort einfach selbst Versorgungssicherheit: mit Bioenergie. Als klimaschonender Alleskönner bewährt sich diese heimische erneuerbare Energie zunehmend in der Strom-, Wärme- und Treibstoffproduktion.

Weil die Kosten für fossile Energieträger stetig weiter wachsen, setzen immer mehr lokale Energieversorger auf die dezentrale Nutzung von Biomasse, um die Verbraucherpreise zu stabilisieren. Gleichzeitig wird die Bioenergie zum Motor einer Regionalentwicklung, die die lokale Wertschöpfung fördert und Wirtschaftskreisläufe schließt.

Voraussetzung für den erfolgreichen Ausbau der Bioenergie-Nutzung sind jedoch starke Kooperationen der Akteure vor Ort, vom Anbau der Biomasse über Energieerzeugung und Netzintegration bis zur Vermarktung. Zunehmend stellt sich auch die Frage, wie sich der Ausbau der Bioenergie zukünftig auf die Nutzung landwirtschaftlicher Anbauflächen auswirkt.

Das Aachener Anwenderforum für Bioenergie-Nutzung bietet seit 2003 eine Plattform für den praxisnahen Erfahrungsaustausch. Inhaltlicher Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung von EUROSOLAR und STAWAG sind Erzeugung, Aufbereitung und Einspeisung von Biogas in die Erdgasnetze und die damit verbundenen Herausforderungen.

1. Tag: Mittwoch, 2. Mai 2007

Moderation: Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR e.V.

ab 12.00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen, Kaffee und Imbiss

13.00 Eröffnung der Tagung
Grußwort: Gisela Nacken, Dezernentin für Planung und Umwelt der Stadt Aachen

13.10 Bioenergie als Teil der Energie-, Umwelt- und Landwirtschaftspolitik in NRW
(Dr. Ludger Wilstacke, Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen)

13.40 Bioenergie und lokale Energiedienstleister
(Dr. Dieter Attig, Vorstandsvorsitzender der STAWAG – Stadtwerke Aachen AG)

Block 1: Bereitstellung von Biomasse

14.20 Anbau- und Lieferkonzepte für die Bio-Erdgas-Anlagen der Stadtwerke Aachen
(Dr. Christian Julius, STAWAG Energie GmbH)

14.40 Kooperationsmodelle zur Bioenergienutzung in NRW
(Cornelia Reuther, EnergieAgenturNRW, Kompetenznetzwerk Biomasse, Düsseldorf)

15.00 Diskussion und Pause

15.30 Regionale Synergieeffekte durch kooperative Modelle zur Biogaserzeugung am Beispiel der Biogasanlage Straelen
(Ralf Block, BIGATEC Ingenieurbüro für Bioenergie, Rheinberg)

15.50 Steigerung der Flächen- und Konversionseffizienz bei der Nutzung von Biomasse
(Prof. Dr. Konrad Scheffer, Institut für Nutzpflanzenkunde (INK), Universität Kassel)

16.10 Die Forstwirtschaft als Partner für die Biomassebeschaffung
(Ralf Langer, Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Münster)

16.30 Anbauerfahrungen und Nutzung von lignozellulosereichen Großgräsern wie Miscanthus
(Priv.-Doz. Dr. Ralf Pude, Lehr- und Forschungsstationen der Universität Bonn)

16.50 Nutzung von reinem Pflanzenöl als Substitut für Dieseldieselkraftstoff
(Levon Sergis-Christian, SGS Ingenieure, Aachen)

17.10 Diskussion und Pause

18.00 Abendessen

19.30 Öffentlicher Vortrag: Wachstumssektor Biomasse
Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident von EUROSOLAR, Träger des Alternativen Nobelpreises und des Weltpreises für Bio-Energie

20.15 Biomasse boomt: Konkurrenz um die Anbauflächen der Zukunft? Talkrunde mit
→ Dr. Hermann Scheer, MdB, Präsident von EUROSOLAR
→ Reiner Priggen, Landtagsabgeordneter von Bündnis 90/ Die Grünen NRW
→ Prof. Dr. Konrad Scheffer, Institut für Nutzpflanzenkunde (INK), Universität Kassel
→ Friedhelm Decker, Präsident Rheinischer Landwirtschafts-Verband und Vorsitzender des Fachausschusses Umweltschutz im Deutschen Bauernverband
→ Dietmar Oeliger, energie- und verkehrspolitischer Referent, Naturschutzbund (NABU)
Moderation: Ralph Allgaier, Aachener Zeitung

2. Tag: Donnerstag, 3. Mai 2007

Moderation: Rosa Hemmers, EUROSOLAR Deutschland

Block 2: Erzeugung von Biogas

09.30 Energiegewinnung aus Biogas
(Hubert Loick, EnD-I Loick Bioenergy GmbH, Dorsten)

09.50 Anlagenkonzepte eines Herstellers
(Michael Wittmann, Schmack Biogas AG, Schwandorf)

10.10 Biogaserzeugung in Wallonien: Rahmenbedingungen, Trends, Perspektiven
(N. N., ValBiom, Gembloux) (angefragt)

10.30 Diskussion und Pause

11.00 Finanzierungsmodelle für Biogasanlagen
(Manfred Schmidt, WGZ Bank AG, Düsseldorf)

11.20 Rechtliche Aspekte der Genehmigung von Biogas- und Kompostanlagen
(Dr. Cedric C. Meyer, Kanzlei Köhler Klett, Köln)

11.40 Genossenschaftliche Biogaserzeugung in der Gemeinde Beckerich/Luxemburg
(Camille Gira, Bürgermeister, Gemeinde Beckerich)

12.00 Diskussion

12.30 Mittagessen

Block 3: Einspeisung von aufbereitetem Biogas

14.00 Das Biogasnetzwerk der Trianel Service GmbH (TSG)
(Dr. Dieter Attig, Vorstandsvorsitzender der STAWAG – Stadtwerke Aachen AG)

14.20 Der Rechtsrahmen für die Einspeisung von Biomethan in Erdgasnetze
(Dr. Martin Altmann, Rechtsanwalt, Becker Büttner Held, Berlin)

14.40 Biogaseinspeisung in der Schweiz: Beispiel Kompogas Zürich
(Dr. Jean-Claude Weber, Erdgas Zürich AG)

15.00 Gesetzliche Rahmenbedingungen für die Einspeisung von aufbereitetem Biogas in Luxemburg
(Henri Kox, Abgeordneter Chambre des Députés, EUROSOLAR Luxemburg)

15.20 Diskussion und Pause

15.50 Direkteinspeisung in das Erdgasnetz durch die Biomethan-anlage Pliening
(Dr. Andreas Seebach, RES Renewable Energy Systems GmbH, München)

16.10 Direkteinspeisung von Biogas aus Sicht des Erdgasnetzbetreibers
(Dr. Bernhard Klocke, Geschäftsbereich Gas, Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen)

16.30 Technische Aspekte der Biogasaufbereitung für die Direkteinspeisung
(Dr. Alfons Schulte-Schulze Berndt, CarboTech Engineering GmbH, Essen)

16.50 Diskussion und Resümee

17.20 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zum 3. Aachener Anwenderforum

Bioenergie-Nutzung in Stadt und Region

2.–3. Mai 2007, Aachen, forum M

Hiermit melde ich mich zum 3. Aachener Anwenderforum verbindlich an. Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt (inkl. Pausenbewirtung und Konferenzunterlagen):

für

Nichtmitglieder 260,- EUR

EUROSOLAR-Mitglieder 180,- EUR

Mitgliedsnummer:

Der Besuch der Abendveranstaltung (öffentlicher Vortrag, Talkrunde) ist kostenfrei.

Name

Firma/Organisation

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühren auf das Konto: EUROSOLAR e.V., Sparda-Bank West eG, Konto-Nr. 40 42 50, BLZ 370 605 90. Bei Stornierung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Teilnahmegebühr.

Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte an: EUROSOLAR e. V., Kaiser-Friedrich-Straße 11, D-53113 Bonn, Fax +49 228 361 279

Die Anmeldung ist auch über ein Online-Formular unter www.eurosolar.org möglich.